Anhang zur Jahresrechnung 2005

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): **- (2005)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anhang zur Jahresrechnung 2005.

Rechnungslegungsgrundsätze

Schweiz Tourismus als Körperschaft des öffentlichen Rechts richtet die Buchführung und die Rechnungslegung nach Art. 957 ff. OR sowie den anwendbaren Vorschriften des Aktienrechts (Art. 662 a ff. OR). Schweiz Tourismus haftet gemäss Art. 21 des Organisationsstatuts für ihre Verbindlichkeiten allein mit ihrem Vermögen.

	2005 CHF	2004 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen In- und Ausland	165 100	157 200
Brandversicherungswerte Sachanlagen		
Mobiliar	2 200 000	2 200 000
EDV-Anlagen	1 498 400	1 521 000
Immobilien (Liegenschaft Paris) p. M.		
Verpfändete Aktiven für eigene Verpflichtungen		
Verpfändete Aktiven:		
Flüssige Mittel	0	3 620 868
Verpfändet für:		
Festdarlehen ZKB (2005 zurückbezahlt)	0	3 000 000
Festdarlehen UBS (neu 2005 langfristig)	2 000 000	0
UBS – Kreditlimite (Kontokorrent)	5 000 000	0
CS – Kreditlimite (Kontokorrent)	500 000	500 000
ZKB – Kreditlimite (Kontokorrent)	2 000 000	2 000 000
Anlagen Abschreibungen		
Die Abschreibungen für Infrastruktur Auftritte (Messestand), Web- und Mailinghouse-Server werden unter «Aufwand aus Marketing» ausgewiesen.	587 400	476 072
Beteiligungen		
STC Switzerland Travel Centre AG Zürich/London, zentrale Bewirtschaftung, Vertrieb und Verkauf von CH-Tourismusprodukten, Aktienkapital	5 250 000	5 250 000
Beteiligungsanteil ST	33%	33,33%
Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber STC Switzerland Travel Centre AG		
In der Bilanz sind in den folgenden Positionen Guthaben/Verbindlichkeiten enthalten:		
1.2.1 Debitoren	4 087	9 538
2.1.2 Kreditoren	51 302	150 644
Liegenschaftsrechnung Paris		
Ertrag aus Liegenschaft	964 649	1 360 475
Aufwand aus Liegenschaft	1 063 358	1 343 519
Erfolg aus Liegenschaft	-98 709	16 956
Leasingverbindlichkeiten		
Gesamtbetrag der Leasingverbindlichkeiten	6 394	29 382
Bürgschaften		
Wohnungsmietgarantie Paris EUR 6 860	10 691	36 624
Bürgschaft Hausmiete Mitarbeiter		
Los Angeles USD 30 000 / 30 000	39 477	33 960
New York USD 0 / 1 550	0	1 755

Ertrag und Aufwand Marketing

Der Marketingkontoplan wurde neuen Bedürfnissen angepasst. Der Ertrag und Aufwand aus dem Vorjahr konnte aber nicht auf die neuen Konten aufgeteilt werden und wird deshalb in nur einem Betrag ausgewiesen.

Ertrag aus weiterverrechnetem Betriebsaufwand

Diese Position wurde im Vorjahr unter «Erträge» in einer Position ausgewiesen. Neu werden die Beträge im Aufwand unter «Weiterverrechneter Personalaufwand» und «Weiterverrechneter Betriebsaufwand» als Aufwandverminderung aufgeführt.

Finanzertrag/Finanzaufwand

Die Kursgewinne und -verluste wurden dieses Jahr erstmals verrechnet und neu in einem Betrag auf der entsprechenden Saldoseite ausgewiesen (Finanzertrag).